

Liebe Vorsitzende der Klassenpflegschaften,

Liebe Eltern,

obwohl nur wenige Nachfragen zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes gestellt werden, möchte ich Ihnen allen antworten:

Laut der Corona-Betreuungsverordnung vom 19.02.2021 **gilt Folgendes:**

- Die **Verpflichtung** zum **Tragen** einer **medizinischen Maske** besteht unabhängig von der Einhaltung eines Mindestabstands ... bei zulässigen Präsenz-Bildungsangeboten.
- Die Verpflichtung zum Tragen einer Maske gilt **in Angeboten der Kinderbetreuung** sowie **in Schulgebäuden** und **auf dem Gelände** von Schulen.
- Beim **Sportunterricht** in der Sporthalle ist grundsätzlich **eine Mund-Nasen-Schutz** zu tragen. Nur bei Phasen intensiver, körperlicher Ausdaueranstrengung soll auf das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes verzichtet werden.
- Vom **Tragen** eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist jeder **befreit**, wenn ein **eindeutiges ärztliches Attest** vorliegt.

Alle Aussagen sind unter folgenden Links nachzulesen:

https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/210219_sechzehnte_mantelvo.pdf

<https://www.schulministerium.nrw.de/ministerium/schulverwaltung/schulmail-archiv/11022021-informationen-zum-schulbetrieb-nach-dem>

Ich bin daher verpflichtet darauf zu achten, dass diese **Anordnungen** an unserer Schule **umgesetzt werden**: Alle **Beschäftigten** in der Schule und unsere **Schülerinnen** und **Schüler müssen** einen **Mund-Nasen-Schutz tragen**. Aber natürlich gibt es am Tag **Masken-Pausen** für unsere Schulkinder:

- In der **Frühstückspause** setzen alle Kinder die Maske ab. Sie essen und trinken an ihrem Sitzplatz. In dieser Situation achten wir darauf, dass die Kinder mindestens 1,5 m Abstand voneinander halten. Das gleiche gilt beim Mittagssnack.

- Des Weiteren dürfen unsere Schulkinder eine **Maskenpause anmelden**. In der Regel schickt die Lehrkraft das **Kind** auf den **Schulhof** zum „Durchatmen“, oder das **Kind** sucht einen Platz im **Raum** auf, der den **Mindestabstand** zu den anderen Kindern gewährleistet. Ganz bewusst regeln wir solche **Maskenpausen individuell** nach **Kindeswunsch**. Den meisten Kindern fällt das Tragen der Maske nicht schwer.

Nach unseren Beobachtungen ist das Tragen von Stoffmasken, sogenannte Alltagsmasken und medizinischen Masken nicht problematisch. Trägt ein Kind eine FFP2 Maske wird der Wunsch nach einer Maskenpause schon einmal öfter angemeldet. Aber auch das Tragen dieser Maske ist unproblematisch.

Bitte machen Sie sich keine Sorgen um Ihr Kind, auch wir achten darauf, ob eine Maskenpause für Ihr Kind oder für die Klassengemeinschaft notwendig ist und reagieren dann entsprechend.

Ich hoffe, ich konnte Sie noch einmal darüber aufklären, dass ich keine Möglichkeit habe uns in der Schule das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes zu streichen. Aber ich bin sicher, dass wir auch diese Situation gemeinsam meistern werden. Zusammen drücken wir die Daumen, dass mit den steigenden Temperaturen auch das Tragen der Maske sich im Alltag wieder verändert.

**Für die Weiterleitung dieser Mail bedanke ich wieder herzlichst bei Ihnen,
liebe Vorsitzende!**

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, dass Sie die Sonnenstrahlen heute noch genießen können!

Mit freundlichen Grüßen

Sibylle Hufschmidt

Schulleiterin

Rechenacker 85

46049 Oberhausen

Tel. 0208 – 620 09 80

Fax 0208 – 620 09 87

E-Mail: landweherschule@oberhausen.de